

# Vereinfachte Ausgangsschrift

**Beitrag von „Gast“ vom 11. April 2003 22:38**

Hallo !

Ich hätte eine Frage zur Vereinfachten Ausgangsschrift.

Kurz zur Erklärung:

Nach meinem Magister-Studium beginne ich dieses Jahr mit einem Lehramts-Studium. Seit Anfang des Jahres arbeite ich im Nebenjob an einer Grundschule und gebe u.a. Förderkurse in Deutsch.

Im Rahmen dieser Tätigkeit bin ich nun zum ersten Mal mit der Vereinfachten Ausgangsschrift konfrontiert - und ich finde diese zuweilen ziemlich schwer leserlich...

Mag natürlich an meiner Gewöhnung an die Lateinische Ausgangsschrift liegen, die zu meiner Zeit noch gelehrt wurde (vor urlanger Zeit) ...



Trotzdem meine Frage: Was ist/sind eigentlich der/die Vorteil/e der Vereinfachten Ausgangsschrift -warum wurde die Lateinische durch diese ersetzt?

Mit Dank für Antworten



Kaija<br>

---

**Beitrag von „meike“ vom 12. April 2003 10:24**

Ich musste mich letztes Schuljahr auch umgewöhnen und hatte anfangs die selben Bedenken wie du. Für die Kinder ist die vereinfachte Ausgangsschrift aber wirklich einfacher zu lernen. Zum einen weil die Großbuchstaben ähnlich denen der Druckschrift sind. Diese vielen Schnörkel, die es bei der Lateinischen Schrift gab, fallen also weg. Dann hat die vereinfachte Schrift nicht so viele Drehrichtungswechsel beim Schreiben, die Kinder schreiben also flüssiger. Meine jetzigen Zweitklässler, mit denen ich die vereinfachte selber zum ersten Mal geschrieben habe, haben die Schribschrift in ganz kurzer Zeit gelernt, früher gab es da viel mehr Probleme. Wo ich mich allerdings auch immer noch schwer tue, ist das Schriftbild. Mir gefällt es auch nicht sonderlich.

Liebe Grüße

Meike<br>

---

**Beitrag von „Petra“ vom 12. April 2003 10:44**

Hallo Kaija!

Vielleicht findest du hier <http://www.linse.uni-essen.de/esel/pdf/va.pdf> weitere Infos.

Gruß

Petra<br>